

Berner Hypertonietag 2019

Donnerstag, 2. Mai 2019, 14.00–18.00 Uhr

Hörsaal Langhans, Pathologie



Organisation und Leitung:

Prof. Dr. med. Bruno Vogt,

Universitätsklinik für Nephrologie und Hypertonie, Insel Gruppe AG

Dr. med. Nasser Dhayat,

Universitätsklinik für Nephrologie und Hypertonie, Insel Gruppe AG

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Eine Blutdruckbehandlung ist langfristig erfolgreich, wenn sie auf die Bedürfnisse der Praxis ausgerichtet ist. Hypertonie-Guidelines bewegen sich daher immer in einem Spannungsfeld zwischen Forschung und Praxis. Eine Reihe von Erkenntnissen der Hypertonie-Forschung haben in jüngster Zeit engagierte und teilweise leidenschaftliche Diskussionen über ihre Bedeutung für die Umsetzbarkeit in der Praxis hervorgebracht.

Für den Berner Hypertonietag 2019 haben wir Themen aus diesem Spannungsfeld ausgesucht, von denen wir glauben, dass sie Sie und Ihre Patienten in Ihrer täglichen Praxis interessieren werden.

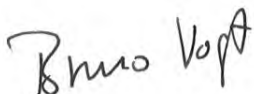
In einem ersten Teil der Veranstaltung wollen wir zunächst mit Ihnen die Rolle von Kochsalz in der Hypertonie überprüfen. Zudem beleuchten wir die Häufigkeit des primären Hyperaldosteronismus und möglichen Konsequenzen für die Erstabklärung einer arteriellen Hypertonie. Die Unterteilung des primären Hyperaldosteronismus in Subtypen mittels eines Nebennierenvenensampling ist für die weitere Therapie von grosser Bedeutung und wir möchten dazu unsere Praxis und Erfahrungen am Inselspital vorstellen.

Im zweiten Teil möchten wir Ihnen Einblicke in die technischen Möglichkeiten der Hormonbestimmung unserer Klinik geben und zeigen, wie Sie diese nutzen können. Wir diskutieren mit Ihnen die therapieresistente Hypertonie und stellen Strategien zur Verbesserung der Therapieadhärenz vor. Und – Wehret den Anfängen! – wir beleuchten mit Ihnen die Hypertonie im Kindesalter.

Abrunden möchten wir dieses Programm mit einem Rundtischgespräche über die Blutdruckziele, die wir erreichen wollen und, aus aktuellem Anlass, über Hydrochlorothiazid und Hautkrebrisiko. Während dieses Gespräches sind Sie herzlich eingeladen, Ihre Ideen und Kommentare einzubringen.

Wir würden uns freuen, viele von Ihnen bei diesem Anlass begrüssen zu dürfen.

Herzliche Grüsse



Prof. Dr. med. Bruno Vogt



Dr. med. Nasser Dhayat

Referenten

Prof. Dr. med. Michel Burnier,

Emeritus Centre Hospitalier Universitaire Vaudois (CHUV), Lausanne

Dr. med. Nasser Dhayat,

Universitätsklinik für Nephrologie und Hypertonie, Inselspital, Bern

PD Dr. Michael Grössl,

Universitätsklinik für Nephrologie und Hypertonie, Inselspital, Bern

Prof. Dr. med. Franz Messerli,

Universitätsklinik für Kardiologie, Inselspital, Bern

PD Dr. med. Marc Schindewolf,

Universitätsklinik für Angiologie, Inselspital, Bern

Dr. med. Sibylle Tschumi,

Universitätsklinik für Kinderheilkunde, Inselspital, Bern

Prof. Dr. med. Bruno Vogt,

Universitätsklinik für Nephrologie und Hypertonie, Inselspital, Bern

PD Dr. med. Grégoire Wuerzner,

Service de néphrologie, Centre Hospitalier Universitaire Vaudois (CHUV), Lausanne

Programm

Moderation Teil 1 – Bruno Vogt, Bern

14.00–14.05 Begrüssung
Bruno Vogt

14.05–14.35 **Salz: Besser als sein Ruf?**
Franz Messerli

14.35–15.05 **L'hyperaldostéronisme primaire – Plus commun que la pensée!**
Grégoire Wuerzner

15.05–15.35 **Adrenales Venensampling – Eine selektive Erfahrung aus Bern**
Nasser Dhayat und Marc Schindewolf

15.35–16.05 **Pause**

Moderation Teil 2 – Nasser Dhayat, Bern

16.05–16.35 **Reninaktivität und Urinsteroidprofiling –
eine Standortbestimmung**
Michael Grössl

16.35–17.05 **L'Hypertension résistante au traitement**
Michel Burnier

17.05–17.35 **Hypertonie im Kindesalter – Mücke oder Elefant?**
Sibylle Tschumi

17.35–18.00 **Rundtischgespräch:
Welche Blutdruckziele wollen wir erreichen?
Hydrochlorothiazid und Hautkrebsrisiko**
Alle Experten

18.00 **Apéro**

Ort Hörsaal Langhans Pathologie, Inselspital Bern

Anmeldung bis 26. April 2019

Auskunft Melanie Frei, Klinikmanagerin
Direktwahl +41 31 632 96 29, Fax +41 31 632 44 36
E-Mail: melanie.frei@insel.ch

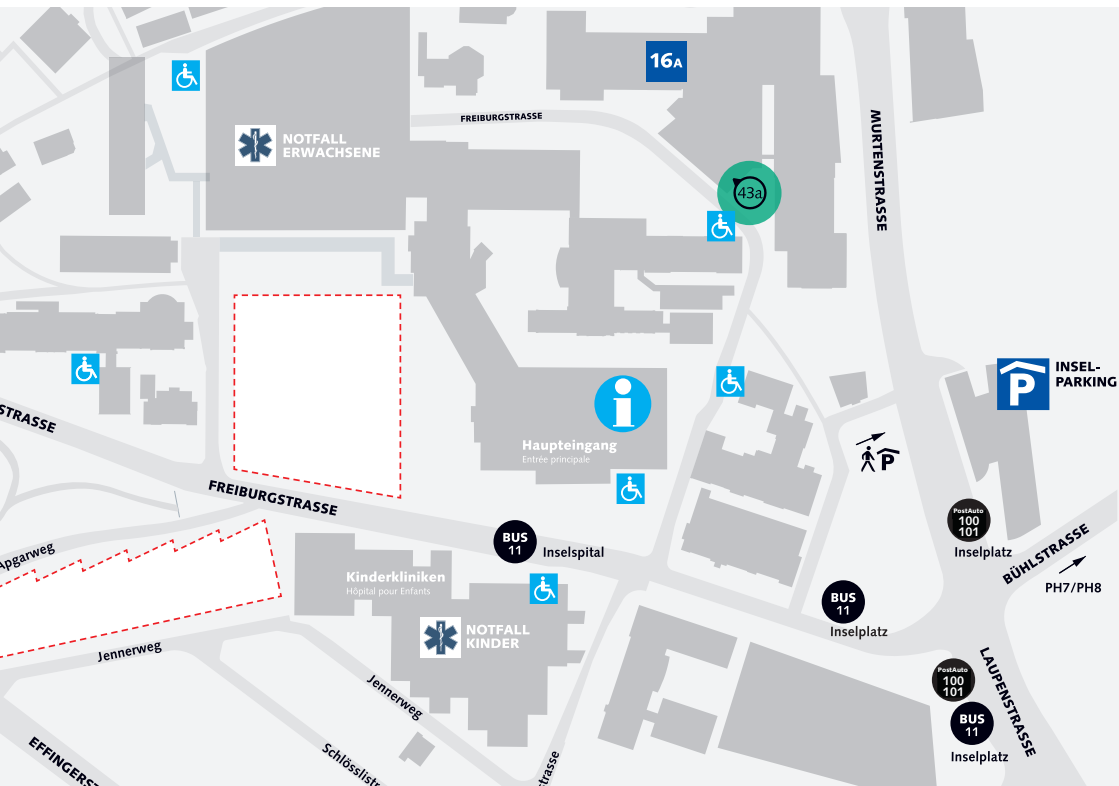
Kredite

Schweizerische Gesellschaft für Allgemeinmedizin:

«volle Fortbildungsdauer anrechenbar»

3.5 Credits Schweizerische Gesellschaft für Innere Medizin

3.5 Credits Schweizerische Gesellschaft für Nephrologie



Inselspital Bern
Klinik für Nephrologie
Melanie Frei
Freiburgstrasse 15
3010 Bern

Wir danken unseren Sponsoren:

